

Ressort: Politik

Entwicklungsminister kritisiert Haushaltsentwicklung

Berlin, 16.10.2018, 19:22 Uhr

GDN - Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) hat Zweifel, dass der deutsche Entwicklungsetat den von den Vereinten Nationen vorgegebenen Prozentanteil erreicht. "Das von den Vereinten Nationen gesetzte Ziel, 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens in Entwicklungszusammenarbeit zu investieren, müssen wir ernst nehmen", sagte Müller der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochsausgabe) mit Blick auf den Kurs von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD).

Das sei im Moment nicht der Fall. "Der Haushalt kommt diesem Ziel nicht einen Schritt näher", so Müller. Daher müsse man den Entwicklungsetat für 2019 steigern. "Es wird sich zeigen, wie einsichtig Herr Scholz in dieser Hinsicht ist", so der Entwicklungsminister. Müller wünscht sich eine Angleichung der Entwicklungs- an die Rüstungsausgaben wie er im Koalitionsvertrag vorgesehen ist. "Frieden ist die Basis für jegliche Entwicklung. Diese muss in Deutschland einen höheren Stellenwert haben", so Müller.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113581/entwicklungsminister-kritisiert-haushaltsentwicklung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com